

Brand- und Schallschutz

Eine der wichtigsten Aufgaben bei der Konstruktion von Gebäuden stellt heute die Reduzierung des Geräuschpegels dar. In den aktuellen Bauordnungen sind die Normen zum Geräuschpegel in Gebäuden verbindlich festgelegt. Allein aus diesem Grund ist die Schalldämmung ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl von Baumaterialien. Dies gilt selbst für jene Materialien, die eigentlich eine andere Grundfunktion erfüllen sollen – wie Brandschutzglas.

In der modernen Architektur ist Brandschutzglas allgegenwärtig. Es kommt in Fassaden, Trennwänden, Fußböden und Decken ebenso zum Einsatz wie in Türen, Oberlichtern und Treppen. Als derart umfassend eingesetztes Element haben dessen Eigenschaften großen Einfluss auf die Gebrauchseigenschaften von Räumen. Dies betrifft auch deren akustischen Komfort.

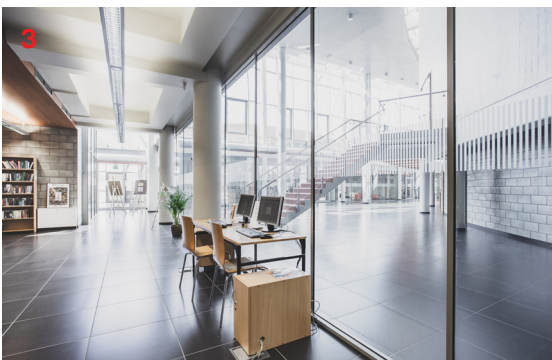
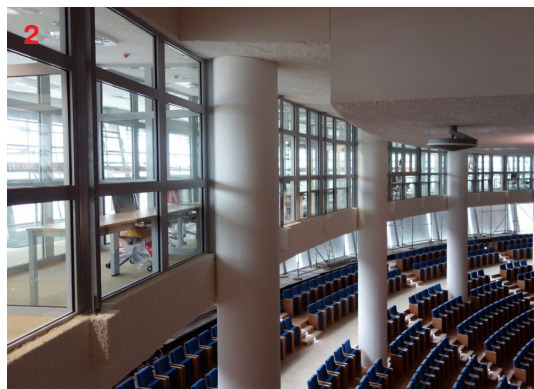
Dabei ist zu beachten, dass Brandschutzglas derselben Feuerfestigkeitsklasse (EI) je nach Herstellungstechnologie völlig unterschiedliche Schalldämmeigenschaften aufweisen kann. Diese werden über das sogenannte bewertete Schalldämm-

Maß R_w ausgedrückt. Der R_w -Wert wird in Dezibel (dB) angegeben. Je höher sein Wert, desto mehr Schall schluckt das betreffende Material.

POLFLAM®-Brandschutzglas weist hervorragende Schalldämmeigenschaften auf und erfüllt die Vorgaben auch in Bereichen, die besonders hohen Geräuschpegeln ausgesetzt sind. Bereits ohne zusätzliche Funktionsgläser beträgt der R_w -Wert je nach Feuerfestigkeitsklasse zwischen 40 und 47 dB. Zahlreiche Untersuchungen in notifizierten Laboratorien ergaben, dass durch zusätzliche Funktionsgläser **ohne Weiteres ein R_w -Wert von bis zu 52 dB erreicht werden kann!**

In welchen Einsatzbereichen spielt der R_w -Wert die größte Rolle? In Konferenzgebäuden, bei denen Glas für die Wände großer Beratungssäle oder zur Abtrennung kleinerer Sprechungsräume von Eingangsbereichen oder Fluren zum Einsatz kommt. In Bürogebäuden, bei denen mit Glas häufig größere Bereiche in einzelne Räume aufgeteilt werden oder in Lagerhäusern, in denen es für die Wände von Büroräumen eingesetzt wird. Ähnliches gilt für Krankenhäuser, Schulen und Kindergärten ... Ein noch anspruchsvollerer Einsatzbereich sind Konzerthäuser.

Auf der Suche nach der optimalen Lösung lohnt sich hier ein Blick auf unser Brandschutzglas.



1. Im Konzerthaus der Schlesischen Philharmonie in Katowice kam POLFLAM®-Brandschutzglas beispielsweise in den bogenförmigen Außenfenstern zum Einsatz.

2. Ausstellungs- und Kongresszentrum in Rzeszów-Jasionka. Über 3.500 m² POLFLAM®-Brandschutzglas der Klassen EI 30 und EI 60 sowie auch der in der Praxis selten eingesetzten Klasse EI 120 dienen hier der Abtrennung des Kongressbereichs vom Ausstellungsbereich.

3. POLFLAM®-Brandschutzglas dient zur funktionalen Aufteilung von Büroflächen und verhindert zugleich das Eindringen von Feuer und Schall aus Verbindungsgängen. Das Bild zeigt die Mediatek21 in Tychy.

4. Im Zentrum für Innovative Naturwissenschaftlich-Medizinische Forschung der Universität Rzeszów werden die Laborräume durch POLFLAM®-Brandschutzglas EI 60 ideal akustisch voneinander abgeschirmt.